



Sammlung Theaterzettel

Der schwarze Domino

Auber, Daniel-François-Esprit

1882-06-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

151.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,
den 14. Juni 1882.



. 13. Vorstellung.
Vorrecht der B Abonnenten.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Gast-Darstellung

der k. k. Oesterreichischen u. Großh. Badischen Hof- u. Kammerfängerin
Fräulein Bianca Bianchi.

Neu einstudirt:

Der

schwarze Domino.

Romische Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe. Musik von Auber.

Lord Effort
Graf Juliano
Horatio von Massarena
Gil Perez, Oekonom des königlichen Damenstiftes
Angela

Herr Schönsfeld.
Herr Plant.
Herr Gum.
Herr Ditt.

Brigitte
Claudia, Juliano's Wirthschafterin
Ursula, eine Stiftsdame.
Gertrude, Thürscheerin
Lopez, ein Gast Juliano's

Fräul. Traut.
Fräul. Böhl.
Frau Seubert.
Fräul. Schelly.
Herr Stein.

Stiftsdamen, Hofherren und Damen, Gäste Juliano's.

Angela

Fräulein Bianca Bianchi.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 2. 50 Pf. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 2. — Pf. per Platz
Logen des ersten Ranges	3. — Pf.	Logen des dritten Ranges	1. 40 Pf.

Mittel-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5. — Pf. per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1. 70 Pf. per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4. 50	Reserveloge des 3. Ranges	1. 20
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4. —	Gallerieloge	— 90
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	3. —	Gallerie	— 50
Siehpätze im Parquet	2. 40		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in schriftlicher Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerktten, wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleich 5 Uhr, geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerktten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholt werden versagt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Borgemerktten belegte Logen und Sperrsitze im Parquet im zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 35 Minuten von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
" 11 " 28 " " "	Neustadt, Landau, Weißenburg, Straßburg
" 11 " 15 " " "	Mannheim
" 12 " 1 " " "	Heidelberg Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart
" 10 " — " " "	Ladenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnhofverwaltung erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Theater-Nachricht.

Am Sonntag, den 25. Juni wird die k. k. öst. und Großh. Bad. Hof- und Kammerfängerin Fräulein Bianca Bianchi in der Oper „Undine“ von Vogt gastieren. Diese Vorstellung findet gleichfalls bei aufgehobenem Abonnement statt, und werden Vormerktungen auf feste Plätze auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen.
Mannheim, den 8. Juni 1882.

Grossherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater-Comité.

Am Dienstag, den 13. Juni zu nehmen, oder daselbst gegen 3 Uhr Nachmittags zwischen 3 und 6 Uhr, geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerktten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholt werden versagt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Borgemerktten belegte Logen und Sperrsitze im Parquet im zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

(Bis A) nochmals auf hiesiger Bühne kommen.